

# Inhaltsübersicht

Vorwort	11
Einführung in die Schematherapie	14
<b>Teil I Schwierige Situationen mit dysfunktionalen Bewältigungsmodi: Vermeidung</b>	<b>31</b>
1 Basics für die Bearbeitung von Vermeidungsmodi	32
2 Der Patient vermeidet hartnäckig durch Schweigen oder »Ich weiß nicht!«	35
3 Der Patient zeigt suchtartige Verhaltensweisen	49
4 Die Patientin klagt oder schimpft unentwegt	63
5 Suizidalität oder selbstschädigendes Verhalten als vermeintlicher Ausweg	76
<b>Teil II Schwierige Situationen mit dysfunktionalen Bewältigungsmodi: Unterwerfung</b>	<b>89</b>
6 Basics für die Bearbeitung von Erduldungs- bzw. Unterwerfungsmodi	90
7 Die Patientin kümmert sich zu viel um andere	93
<b>Teil III Schwierige Situationen mit dysfunktionalen Bewältigungsmodi: Überkompensation</b>	<b>105</b>
8 Basics für die Bearbeitung von Überkompensationsmodi	106
9 Der Patient verhält sich herablassend, arrogant oder entwertend	109
10 Der Patient verhält sich aggressiv, betrügerisch oder kriminell	121
11 Der Patient zeigt kontrollierendes Verhalten, z. B. in Form von Logorrhoe	130
12 Der Patient bindet die Therapeutin narzisstisch ein (Kollusion)	141
<b>Teil IV Schwierige Situationen mit Kindmodi: Vulnerabilität</b>	<b>151</b>
13 Basics für die Bearbeitung von verletzbaaren Kindmodi	152
14 Die Patientin ist extrem verletzlich und/oder bricht plötzlich in Tränen aus	156
15 Die Patientin ist stark dependent und auf den Therapeuten fixiert	167

<b>Teil V</b>	<b>Schwierige Situationen mit Kindmodi: Ärger und Wut</b>	<b>181</b>
<b>16</b>	Basics für die Bearbeitung von ärgerlichen oder wütenden Kindmodi	<b>182</b>
<b>17</b>	Die Patientin ist sehr wütend und/oder schreit den Therapeuten an	<b>186</b>
<b>Teil VI</b>	<b>Schwierige Situationen mit Kindmodi: Impulsivität, Undiszipliniertheit, Trotz</b>	<b>201</b>
<b>18</b>	Basics für die Bearbeitung von impulsiven, undisziplinierten oder trotzig Kindmodi	<b>202</b>
<b>19</b>	Die Patientin ist trotzig	<b>205</b>
<b>20</b>	Der Patient macht keine Fortschritte, weil ihm vieles zu anstrengend ist	<b>216</b>
<b>Teil VII</b>	<b>Schwierige Situationen mit dysfunktionalen Elternmodi</b>	<b>227</b>
<b>21</b>	Basics für die Bearbeitung von strafenden und fordernden Elternmodi	<b>228</b>
<b>22</b>	Die Patientin fordert sich extrem und kann sich davon nicht distanzieren	<b>233</b>
<b>23</b>	Der Patient reagiert panisch auf emotionsorientierte Übungen oder »Der Elternmodus schlägt zurück«	<b>245</b>
<b>Teil VIII</b>	<b>Schwierige Therapiesituationen und Anteile des Therapeuten</b>	<b>259</b>
<b>24</b>	Basics für den Einsatz der Schematherapie in Selbsterfahrung und Supervision	<b>260</b>
<b>25</b>	Typische Muster von Therapeuten	<b>263</b>
	Literaturverzeichnis	<b>277</b>
	Sachwortverzeichnis	<b>279</b>

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	11
<b>Einführung in die Schematherapie</b>	14
Zentrale Konzepte der Schematherapie	14
Diagnostik und Indikation	22
Therapeutisches Vorgehen	23
<b>Teil I Schwierige Situationen mit dysfunktionalen Bewältigungsmodi: Vermeidung</b>	31
<b>1 Basics für die Bearbeitung von Vermeidungsmodi</b>	32
<b>2 Der Patient vermeidet hartnäckig durch Schweigen oder »Ich weiß nicht!«</b>	35
2.1 Welcher Modus ist in diesen Situationen zentral?	37
2.2 Ziele und Strategien im Umgang mit der Situation	40
2.3 Konkrete Lösungsvorschläge	44
<b>3 Der Patient zeigt suchtartige Verhaltensweisen</b>	49
3.1 Welcher Modus ist in diesen Situationen zentral?	51
3.2 Ziele und Strategien im Umgang mit der Situation	55
3.3 Konkrete Lösungsvorschläge	58
<b>4 Die Patientin klagt oder schimpft unentwegt</b>	63
4.1 Welcher Modus ist in diesen Situationen zentral?	65
4.2 Ziele und Strategien im Umgang mit der Situation	68
4.3 Konkrete Lösungsvorschläge	71
<b>5 Suizidalität oder selbstschädigendes Verhalten als vermeintlicher Ausweg</b>	76
5.1 Welcher Modus ist in diesen Situationen zentral?	77
5.2 Ziele und Strategien im Umgang mit der Situation	79
5.3 Konkrete Lösungsvorschläge	83

<b>Teil II</b>	<b>Schwierige Situationen mit dysfunktionalen Bewältigungsmodi: Unterwerfung</b>	<b>89</b>
<b>6</b>	<b>Basics für die Bearbeitung von Erduldungs- bzw. Unterwerfungsmodi</b>	<b>90</b>
<b>7</b>	<b>Die Patientin kümmert sich zu viel um andere</b>	<b>93</b>
7.1	Welcher Modus ist in diesen Situationen zentral?	94
7.2	Ziele und Strategien im Umgang mit der Situation	97
7.3	Konkrete Lösungsvorschläge	100
<b>Teil III</b>	<b>Schwierige Situationen mit dysfunktionalen Bewältigungsmodi: Überkompensation</b>	<b>105</b>
<b>8</b>	<b>Basics für die Bearbeitung von Überkompensationsmodi</b>	<b>106</b>
<b>9</b>	<b>Der Patient verhält sich herablassend, arrogant oder entwertend</b>	<b>109</b>
9.1	Welcher Modus ist in diesen Situationen zentral?	110
9.2	Ziele und Strategien im Umgang mit der Situation	114
9.3	Konkrete Lösungsvorschläge	117
<b>10</b>	<b>Der Patient verhält sich aggressiv, betrügerisch oder kriminell</b>	<b>121</b>
10.1	Welcher Modus ist in diesen Situationen zentral?	122
10.2	Ziele und Strategien im Umgang mit der Situation	125
10.3	Konkrete Lösungsvorschläge	127
<b>11</b>	<b>Der Patient zeigt kontrollierendes Verhalten, z. B. in Form von Logorrhoe</b>	<b>130</b>
11.1	Welcher Modus ist in diesen Situationen zentral?	131
11.2	Ziele und Strategien im Umgang mit der Situation	134
11.3	Konkrete Lösungsvorschläge	138
<b>12</b>	<b>Der Patient bindet die Therapeutin narzisstisch ein (Kollusion)</b>	<b>141</b>
12.1	Welcher Modus ist in dieser Situation zentral?	143
12.2	Ziele und Strategien im Umgang mit der Situation	144
12.3	Konkrete Lösungsvorschläge	146

<b>Teil IV</b>	<b>Schwierige Situationen mit Kindmodi: Vulnerabilität</b>	151
<b>13</b>	<b>Basics für die Bearbeitung von verletzbaren Kindmodi</b>	152
<b>14</b>	<b>Die Patientin ist extrem verletzlich und/oder bricht plötzlich in Tränen aus</b>	156
14.1	Welcher Modus ist in diesen Situationen zentral?	158
14.2	Ziele und Strategien im Umgang mit der Situation	160
14.3	Konkrete Lösungsvorschläge	163
<b>15</b>	<b>Die Patientin ist stark dependent und auf den Therapeuten fixiert</b>	167
15.1	Welcher Modus ist in diesen Situationen zentral?	169
15.2	Ziele und Strategien im Umgang mit der Situation	172
15.3	Konkrete Lösungsvorschläge	176
<b>Teil V</b>	<b>Schwierige Situationen mit Kindmodi: Ärger und Wut</b>	181
<b>16</b>	<b>Basics für die Bearbeitung von ärgerlichen oder wütenden Kindmodi</b>	182
<b>17</b>	<b>Die Patientin ist sehr wütend und/oder schreit den Therapeuten an</b>	186
17.1	Welcher Modus ist in diesen Situationen zentral?	187
17.2	Ziele und Strategien im Umgang mit der Situation	190
17.3	Konkrete Lösungsvorschläge	196
<b>Teil VI</b>	<b>Schwierige Situationen mit Kindmodi: Impulsivität, Undiszipliniertheit, Trotz</b>	201
<b>18</b>	<b>Basics für die Bearbeitung von impulsiven, undisziplinierten oder trotzig Kindmodi</b>	202
<b>19</b>	<b>Die Patientin ist trotzig</b>	205
19.1	Welcher Modus ist in diesen Situationen zentral?	206
19.2	Ziele und Strategien im Umgang mit der Situation	210
19.3	Konkrete Lösungsvorschläge	212

<b>20</b>	<b>Der Patient macht keine Fortschritte, weil ihm vieles zu anstrengend ist</b>	216
20.1	Welcher Modus ist in diesen Situationen zentral?	217
20.2	Ziele und Strategien im Umgang mit der Situation	220
20.3	Konkrete Lösungsvorschläge	222
<b>Teil VII</b>	<b>Schwierige Situationen mit dysfunktionalen Elternmodi</b>	227
<b>21</b>	<b>Basics für die Bearbeitung von strafenden und fordernden Elternmodi</b>	228
<b>22</b>	<b>Die Patientin fordert sich extrem und kann sich davon nicht distanzieren</b>	233
22.1	Welcher Modus ist in dieser Situation zentral?	234
22.2	Ziele und Strategien im Umgang mit der Situation	237
22.3	Konkrete Lösungsvorschläge	241
<b>23</b>	<b>Der Patient reagiert panisch auf emotionsorientierte Übungen oder »Der Elternmodus schlägt zurück«</b>	245
23.1	Welcher Modus ist in diesen Situationen zentral?	248
23.2	Ziele und Strategien im Umgang mit der Situation	249
23.3	Konkrete Lösungsvorschläge	255
<b>Teil VIII</b>	<b>Schwierige Therapiesituationen und Anteile des Therapeuten</b>	259
<b>24</b>	<b>Basics für den Einsatz der Schematherapie in Selbsterfahrung und Supervision</b>	260
<b>25</b>	<b>Typische Muster von Therapeuten</b>	263
25.1	Typische Schwierigkeiten von Therapeuten	263
25.2	Welche Modi des Therapeuten sind beteiligt?	269
25.3	Ziele und Änderungsstrategien	272
25.4	Konkrete Lösungsvorschläge	274
	<b>Literaturverzeichnis</b>	277
	<b>Sachwortverzeichnis</b>	279